

**St. Petri-Gemeinde
Stelle**

Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche



GEMEINDEBRIEF

*Jesus Christus
spricht:*

*Kommt her zu mir,
alle, die ihr mühselig
und beladen seid;
ich will euch
erquicken."*

Matthäus 11,28

Juni Juli August 2014



Fahrradtour am 1. Mai



Monatsspruch für Juni 2014:
Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit.
Galater 5,22-23

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen
(Epheser 2, 19)**

Endlich!!! Der lange Flug ist überstanden und ich betrete zum ersten Mal amerikanischen Boden.

In der Ankunftshalle des Flughafens haben sich zwei Warteschlangen vor den Schaltern der Passkontrolle gebildet, eine kurze für US-Bürger und eine sehr lange für Ausländer. Ich stelle mich widerwillig am Ende der langen Schlange an und warte ungeduldig darauf, einreisen zu dürfen. Dann bin ich endlich dran. Ich muss mir unbequeme Fragen anhören, warum ich überhaupt in die USA reise, wie lange ich bleibe und ob ich finanziell den Aufenthalt mir auch leisten kann. Danach werde ich noch fotografiert und meine Fingerabdrücke werden genommen. Abschließend wird am Zollschalter noch mein Koffer durchsucht. Dann habe ich es endlich geschafft. Ich habe Zugang zum Land der großen Freiheit. Doch meine Vorfreude ist erst einmal dahin. Ich merke, ich bin hier nur ein geduldeter Gast, ein Fremdling.

Lieber Bruder, liebe Schwester,

Im Reich Gottes ist das anders. Da musst du dich nicht lange anstellen. Da gibt es keine Bürger zweiter Klasse. Da wirst du nicht ausgefragt. Jesus Christus hat schon alles für dich geregelt. Durch sein Blut am Kreuz hat er dir den Zugang zu Gott erworben. Ja, seit dem Tag deiner Taufe hast du ein Heimatrecht bei Gott.

Du bist ein Himmelsbürger. Was für ein Wunder! Denn bei der Passkontrolle hast du selber nichts vorzuweisen. Im Gegenteil dein polizeiliches Führungszeugnis ist voll von Vergehen und Schuld. Doch Gott stellt dir ganz ungeschuldet und unerwartet durch Christus eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung aus: *Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)*

Das Amt, das diese uneingeschränkte Aufenthaltsgenehmigung ausstellt, findest du in der Kirche in den Gottesdiensten. Dort spricht Christus freundlich und liebevoll mit dir und schenkt dir den Zugang zu Gott.

Es grüßt euch herzlich,
Euer Pastor Christian Rehr



Gebetsanliegen

Lasst uns beten:

- um die Ausbreitung des Evangeliums unter allen Völkern;
- für die Asylbewerber: dass sie sich gut einleben und Freunde finden;
- für alle, die auf Reisen sind: dass sie vor Unfall und Gefahr bewahrt bleiben;
- für alle Urlauber: dass sie Erholung finden und neue Kraft schöpfen.

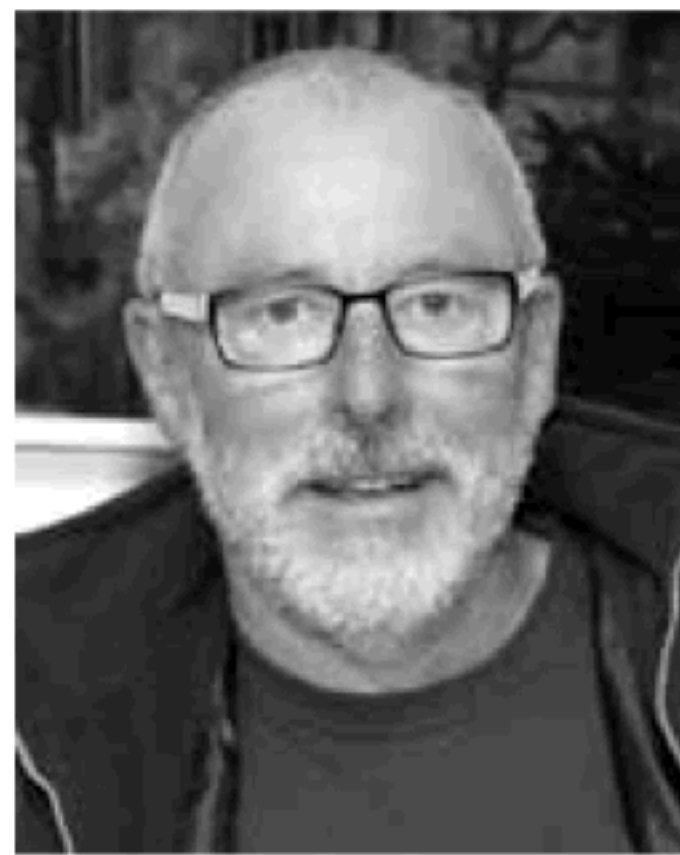
Bezirkssynode

Die diesjährige Bezirkssynode tagt am 13. und 14. Juni in Gistenbeck. Neben den üblichen Aufgaben wird die Synode einen neuen Superintendenten für unseren Kirchenbezirk zu wählen haben, da Pastor Eckhard Kläs in diesem Jahr in den Ruhestand geht. Als einziger Kandidat ist vom Pfarrkonvent Pastor Robert Mogwitz (Uelzen) vorgeschlagen.

Die Gemeinde wird um Fürbitte gebeten, dass Gott der Herr seine Kirche leite und führe bei allen anstehenden Beratungen, Entscheidungen und bei der Wahl eines



Pastor Robert Mogwitz



Pastor Alfred Prange

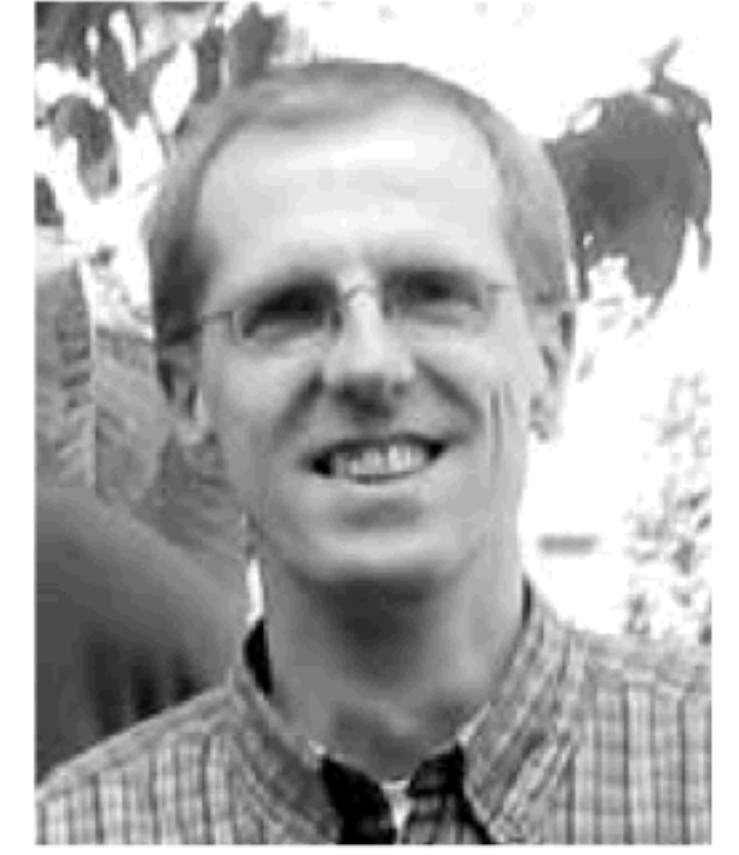
neuen Superintendenten. Pastor Alfred Prange, Gistenbeck/Nestau/Nateln, hat eine Berufung der Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Gemünden/Westerwald angenommen und wird voraussichtlich im Juli dorthin wechseln.

Pastor Herbert Bäsler, zurzeit Gemeindepfarrer im Pfarrbezirk Wriedel/Klein Süstedt, hat eine Berufung der St. Stephansgemeinde Wittingen angenommen und wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres dorthin wechseln.

Pastor Andreas Rehr, Dresden, hat eine Berufung der Hamburger Dreieinigkeitsgemeinde angenommen und wird dort am 17. August 2014 um 15.00 Uhr eingeführt.



Pastor Herbert Bäsler



Pastor Andreas Rehr

Gemeindefahrt

Herzlich eingeladen wird zur Gemeindefahrt am

14. September nach Rabber.

Neben dem Gottesdienst und dem anschließenden gemeindlichen Beisammensein wollen wir am Nachmittag Museum und Park Kalkriese besuchen, wo die Varusschlacht stattgefunden haben soll. Weitere Informationen folgen. Eine Anmelde-Liste liegt in der Kirche aus.

Urlaub des Pastors

Pastor Rehr hat Urlaub vom **31. Juli bis 8. August**

Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Christoph Horwitz übernommen (Tel.: 04174-712090).

Pastor Rehr hat Urlaub vom **16. August bis 6. September**

Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Bernhard Schütze übernommen (Tel.: 040-255316).

Der Bauausschuss berichtet

Erfolgreiche Maßnahmen zur Energieeinsparung

Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Bauausschusses ist, die Energiekosten für die Gemeinde nachhaltig zu senken. In Zusammenarbeit mit dem Gebäude-Energieberater Dipl.-Ing. G. Schelp aus Stelle wurden folgende Maßnahmen untersucht und in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand durchgeführt:

- Der Warmwasser Boiler im Heizungskeller des Gemeindehauses mit 200 ltr. Inhalt wurde einschließlich der Anschlussleitungen demontiert. Für die Warmwasserversorgung in den Toiletten und in der Küche sind Durchlauferhitzer installiert worden, so dass nur Energie verbraucht wird, wenn auch warmes Wasser entnommen wird.
- Die alte Isolierung der Gemeindesaaldecke wurde von einer Fachfirma entsorgt. Auf die Gemeindesaaldecke wurde eine Membran als Dampfbremse verlegt und darauf eine 30 cm dicke Zellulose-Dämmung als Vollwärmeschutz aufgebracht. Dieser Wärmeschutz entspricht dem KfW-Standard.
- Gemeindehaus und Pfarrhaus sind mit einer „Kerndämmung“ versehen worden. Bei einer Kerndämmung werden spezielle Isoliermaterialien zwischen dem Verblendmauerwerk und Innenmauerwerk eingeblasen.
- Im Gemeindehaus ist die Heizungs-umwälzpumpe durch eine geregelte Hocheffizienzpumpe ersetzt worden. Die bestehende Fußbodenheizung für den Gemeindesaal konnte durch die vorgenannten Maßnah-

men außer Betrieb genommen werden, im gesamten Gemeindehaus ist für die Heizung der Räume ein s.g. „hydraulischer Abgleich“ durchgeführt worden.

- Im Zuge der Isolierungsarbeiten sind als Instandhaltungsmaßnahme im Gemeindesaal alle Fenster, im Pfarrhaus einige Fenster ersetzt worden. Die neuen Fenster entsprechen den KfW-Anforderungen und sind mit einer 3-fach Verglasung versehen. Für die Maßnahmen der Wärmedämmungen und Heizungsoptimierung sind Investitionen von 10.300€ für die Gemeinde erforderlich gewesen. Die Kosten für Energieverbrauch konnten aber im Vergleich zu den vergangenen Jahren im Gemeindehaus sowie im Pfarrhaus **um 2.090€ gesenkt werden** (Gasverbrauch minus 1.129€; Stromverbrauch minus 81€; Heizölverbrauch minus 880€). Damit wird die vom Bauausschuss geplante Amortisationszeit von 7 Jahren deutlich unterschritten.

Der Gemeinde danken wir für den persönlichen sowie finanziellen Einsatz, damit dieses Projekt so erfolgreich realisiert werden konnte.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Siegfried Bielert, Paul Brüske,
Henning Blöcker

Monatsspruch für Juli 2014:

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner
rechten Hand, du leitest mich
nach deinem Rat und nimmst
mich am Ende mit Ehren an.*

Psalm 73,23-24

Unsere Gottesdienste

Exaudi **1. Juni 2014**

Die wartende Gemeinde

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Pfingstsonntag **8. Juni 2014**

Die Kirche des Geistes

10.00 Uhr Festgottesdienst (HGD)
Kollekte für den Solidaritätsfonds im Kirchenbezirk

Pfingstmontag **9. Juni 2014**

Die betende Kirche

10.00 Uhr Festgottesdienst (HGD)

Trinitatis **15. Juni 2014**

Der dreieinige Gott

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk

1. Sonntag nach Trinitatis – Johannis-Sonntag **22. Juni 2014**

Apostel und Propheten

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis **29. Juni 2014**

Die Einladung

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Kollekte für das Diasporawerk

3. Sonntag nach Trinitatis **Samstag, 5. Juli 2014**

Das Wort von der Versöhnung

16.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

Bezirksposaunenfest in Amelinghausen **Sonntag, 6. Juli 2014**

10.00 Uhr Festgottesdienst
14.30 Uhr Geistliche Bläsermusik

4. Sonntag nach Trinitatis **13. Juli 2014**

Die Gemeinde der Sünder

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Lektoren

<p>5. Sonntag nach Trinitatis 20. Juli 2014 <i>Der rettende Ruf</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>6. Sonntag nach Trinitatis 27. Juli 2014 <i>Leben aus der Taufe</i> 10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung</p>
<p>7. Sonntag nach Trinitatis 3. August 2014 <i>Früchte des Geistes</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst <p style="text-align: right;">Pastor i.R. Manfred Griesheimer</p></p>
<p>8. Sonntag nach Trinitatis 10. August 2014 <i>Früchte des Geistes</i> 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>
<p>9. Sonntag nach Trinitatis 17. August 2014 <i>Anvertraute Gaben</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst <p style="text-align: right;">Pastor i.R. Wolfgang Schmidt</p></p>
<p>10. Sonntag nach Trinitatis 24. August 2014 <i>Der Herr und sein Volk</i> 10.00 Uhr Predigtgottesdienst <p style="text-align: right;">Lektoren</p></p>
<p>11. Sonntag nach Trinitatis 31. August 2014 <i>Pharisäer und Zöllner</i> 10.00 Uhr Hauptgottesdienst <p style="text-align: right;">Pastor i.R. Richard Tepper</p></p>
<p>12. Sonntag nach Trinitatis 7. September 2014 <i>Die große Krankenheilung</i> 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>

Veranstaltungen

- 13.-14.06. Bezirkssynode in Gistenbeck
- 13.-15.06. SELK-Olympiade in Farven
- 04.-05.07. Kinderfest: „Einer für alle“
- 06.07. Bezirksposaunenfest in Amelinghausen
- 10.-13.07. Konfirmandenfahrt nach Eisleben
- 27.07. Abend der Hausmusik

Vorschau

- 14.09. Gemeindefahrt nach Rabber
- 20.09. Kindergottesdienstseminar in Stelle
- 23.09. Allgemeiner Pfarrkonvent in Hannover
- 28.09. Sprengelsängerfest in Krelingen



Abend der Hausmusik

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir möchten auf die schöne Zeit mit dem besten Mittel einstimmen: Musik!

Am **27. Juli** wollen wir ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen singen und musizieren. Wer etwas zum Programm beitragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und aufgefordert. Beiträge bitte möglichst bis 20. Juli bei Pastor Rehr anmelden. Eintrittskarte ist eine Kleinigkeit für das Büffet nach dem Programm.

Noch ein Hinweis: man darf auch nur zum Zuhören kommen.

Aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung

Mit großer Mehrheit wurden Paul Brüske, Ute Krumstroh und Volker Schmidt-Dahl als Kirchenvorsteher wiedergewählt.

Die Gemeinde beschließt die Umlage 2015 an die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) auf monatlich 8000 Euro zu erhöhen, sodass im Jahr 2015 96.000 Euro an die AKK abgeführt werden.

Posaunenfest

Herzlich eingeladen wird zum Posaunenfest unseres Kirchenbezirks am **6. Juli** in der Lopautalhalle in **Amelinghausen**. Unter der Leitung von Fritz Pommerien (Wrestedt) werden ca. 100 Bläser zum Lobe Gottes musizieren. Prediger im Festgottesdienst am Vormittag ist Pastor i.R. Lienhard Krüger (Lübeck). Nachmittags wird u.a. der Doppelchor von Felix Mendelssohn-Bartholdy „Richte mich Gott...“ (Psalm 43) erschallen, zu dem Pfarrer J. Ackermann (Scharnebeck) Gedanken zum Text halten wird.

Frühstückstreff

Der Frühstückstreff findet immer am Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

19. Juni 2014 (!):

„Kinder- und Altenheim in Moreira“ – Andrea Riemann berichtet von ihrer diakonisch-missionarisch Arbeit in Brasilien

24. Juli 2014 (!):

Wir machen einen Ausflug



Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

- 02.06. Frieda Burfeind 71 Jahre
Bardenweg 69
21435 Stelle
- 18.06. Siegfried Junge 74 Jahre
Uhlenhorst 70
21435 Stelle
- 20.06. Katharina Bösch 100 Jahre
Seniorenheim
Heideresidenz
Am Osterfeld 2
21435 Stelle
- 21.07. Hans-Heinrich Salzman 93 Jahre
Garthof 27 a
21423 Winsen
- 21.07. Adolf Wilkens 74 Jahre
Niedersachsenstraße 11
21435 Stelle
- 27.07. Magdalene Schulz 82 Jahre
Bethesda Alten- und
Pflegeheim
Friedrich-Lichtenauer-Allee 3
21423 Winsen/Luhe
- 30.07. Hanna Bodenstein 88 Jahre
Bardenweg 98
21435 Stelle
- 09.08. Maria Kühn 82 Jahre
Mozartstraße 11
21423 Winsen
- 11.08. Erika Fiedler 73 Jahre
Brandtwiete 5
21435 Stelle
- 15.08. Sigrun Blöcker 71 Jahre
Kiefernbruch 6,
21435 Stelle
- 16.08. Marianne Horwitz 77 Jahre
Am Schlatthorn 57
21435 Stelle
- 22.08. Elinor Meier 82 Jahre
Imkerweg 23
21244 Buchholz

27.08. Elsbeth Thömen 78 Jahre
Lüneburger Straße 4
21423 Winsen/Luhe

28.08. Sigrid Henze 71 Jahre
Höllenberg 1
21441 Garstedt

31.08. Christoph Horwitz 81 Jahre
Am Schlatthorn 57
21435 Stelle

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN! Psalm 113,3



Taufe

Am 02. März 2014 wurde in der St. Petri-Gemeinde in Stelle

Amalia Luise Griesheimer

auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und so zu einem Kind Gottes angenommen.

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen. Psalm 31, 3b.4b

.....

Am 16. März 2014 wurde in der St. Petri-Gemeinde in Stelle

Samuel Wilhelm Schoen

auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und so zu einem Kind Gottes angenommen.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41,10

Glaubensfragen diskutiert (Gesprächshilfen)

Wir glauben alle an einen Gott! Klar! Es kann doch nur einen Gott geben! Bevor wir einem Gläubigen einer anderen Religion begegnen, sollten bestehende Unterschiede sachlich auf dem Tisch liegen. Nehmen wir als ein aufschlussreiches Beispiel die muslimische und die christliche Gottesschau vor.

Beide Glaubensrichtungen berufen sich auf Aussagen der Bibel. Die Muslime halten manche Abschnitte für wichtig, andere Teile der Schrift lehnen sie ab. Für Christen ist die gesamte Bibel verbindlich. Für die Muslime entscheidet der Koran alle Glaubens- und Lebensfragen. Wesentlich für Muslime ist, dass Gott Allah der Eine ist. Sie widersprechen daher entschieden dem Satz: Jesus ist Gottes Sohn. (Siehe dagegen 1. Johannes 4,1 ff.) Einen Sohn Gottes gibt es für Muslime nicht. Daher ist Jesus auch nicht am Kreuz für unsere Sünden gestorben. Jesus hat für die Muslime aber den Rang eines Propheten. Eine weitere Folge ergibt sich daraus: Die Ablehnung der Dreieinigkeit Gottes. Der Muslime hofft, sich durch sein

Leben die Barmherzigkeit Allahs zu verdienen und im Gericht am Ende der Tage in Allahs Reich aufgenommen zu werden. Zu einem solchen Leben gehören: Das Bekenntnis zu Allah, das regelmäßige Gebet, das Fasten, Almosen geben, die Pilgerreise nach Mekka.

Für Christen steht Jesus im Mittelpunkt als unaufgebbares Herz ihres Glaubens. Sein unschuldiger Tod am Kreuz, seine Auferstehung zu neuem Leben schafft sein Angebot ewigen Lebens für jeden, der ihm vertraut. Gott hat unsere Schuld auf ihn geworfen. (Jesaja 53,6) So kommt es zu der Aussage Jesu: „Niemand kommt zum Vater, außer durch mich.“ (Johannes 14,6)

Damit sich keinesfalls alle Glaubensunterschiede zwischen Muslimen und Christen erfasst, aber wesentliche Gesichtszüge des jeweiligen Gottesbildes sind klar. Daraus ergibt sich für eine Begegnung, dass das Zeugnis für den eigenen Glauben im Vordergrund stehen wird. Es kann nicht ohne weiteres von dem einen Gott gesprochen werden, an den doch alle glauben.

- Pastor Horwitz -

* * Altarschmuck * *

Juni	Annette Schmidt-Dahl
Juli	Marta Wilkens
August	Sigrun Blöcker
September	Susanne Bielert

Monatsspruch für August 2014:
*Singet dem HERRN,
alle Lande, verkündiget
täglich sein Heil!*

1. Chronik 16,23

Oft haben sie alles drangegeben und nur das nackte Leben gerettet ...
Manche haben furchtbare Dinge gesehen ...
Viele wissen nicht, was aus ihrer Familie wurde ...
Sie sind auf der Suche nach einem Ort zum Überleben ...
Sie kommen aus Syrien, Afghanistan, Iran, Pakistan, Somalia, etc. ...

Nun sind sie hier.
Zufällig unserem Landkreis und der Gemeinde Stelle zugeteilt.
Mit anderen, deren Sprache sie nicht kennen.
Ganz zu schweigen von Deutsch ...
Alles ist anders:
Was die Menschen hier essen ...
Wie sie einkaufen ...
Nach welchen Regeln sie sich richten ...

Wir wollen helfen, ihnen erster Anlauf im Neuland sein.
Wir wollen einen Treffpunkt einrichten, ein

Internationales Café

Einmal die Woche, Samstags von 10-12 Uhr.
Im Gemeindehaus der evangelischen St. Michaels-Kirche, Kirchweg 4.

Können Sie mithelfen?

Wir brauchen:
Menschen, die Sprachen verstehen.
Menschen, die Zeit haben.
Menschen, die Kaffee kochen,
Menschen, die zuhören können.
Menschen mit Behördenkenntnissen.
Menschen, die nett sind.

...

Fragen Sie gerne ihren Pastor.

Die Aktion wird getragen von den Steller Kirchen.



"ER HEILT, DIE ZERBROCHENEN HERZENS SIND, ER VERBINDET IHRE WUNDEN."

DIE BIBEL: PSALM 147 VERS 3

©2012 ERF.de

witajcie
 dobrodošli
 mire se vini
 dobrodojde
bienvenidos
 welkom
wer immer du bist
bienvenue
welcome
 benvenuto
 bem vindo
 dobro došli
ahlan wa sahan
 udvözlöm
herzlich willkommen
 soo dhowow
 hari galoust
 bine ați venit
 soo rhowow
 tervetuloa
 välkommen
 hosgeldiniz
 vitejte

kalos ilthate

Mit freundlicher Genehmigung der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Stelle

Kirche:	Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche - St. Petri-Gemeinde Stelle Unter den Linden 6, 21435 Stelle; Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst	
Pfarramt:	Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de , Internet: www.selk-stelle.de	Tel.: 04174/4379
Rendant:	Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle	Tel.: 04174/3699
Konten:	Volksbank Lüneburger Heide,	alt BLZ 240 603 00, neu BIC: GENODEF1NBU
	St. Petri-Gemeinde	alt Kto. 4025756800, neu IBAN DE49 2406 0300 4025 756800
	„Bleckmar Mission“	alt Kto. 4025756801, neu IBAN DE22 2406 0300 4025 756801
	„Kleidersammlung“	alt Kto. 4025756805 neu IBAN DE11 2406 0300 4025 756805